

Fischer, Hannibal

Stand: 02.05.2026

Geburtsdatum:	07. April 1784
Sterbedatum:	08. August 1868
Alternative Namen:	Fischer, Laurenz Martin Hannibal Christian; "Flottenfischer"
Geburtsort:	Eisfeld
Sterbeort:	Rödelheim
Wirkorte:	Hildburghausen; Oldenburg (Oldb); Birkenfeld <Lkr. Birkenfeld, Rheinland-Pfalz>; Jena
Tätigkeit:	Jurist; Staatsmann; Regierungspräsident; Minister in Lippe-Detmold; Schriftsteller; Schiffsmakler
Akademischer Grad:	Dr. jur. h.c.

Biographische Anmerkungen

Von 1802 bis 1804 Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Göttingen; 1830 in den oldenburgischen Staatsdienst aufgenommen und mit den internen Vorarbeiten für eine Verfassung betraut; 1831 als Regierungsdirektor (seit 1844 Regierungspräsident) an die Spitze der Verwaltung des zu Oldenburg gehörenden Fürstentums Birkenfeld ernannt; 1844 zeichnete ihn der Großherzog mit dem Titel Geheimer Staatsrat aus; die Juristische Fakultät der Universität Jena verlieh ihm im gleichen Jahr anlässlich seines 60. Geburtstages die Ehrendoktorwürde; Versteigerer der ersten deutschen Flotte (1852); 1853 wurde er von Fürst Leopold III. von Lippe-Detmold zum Kabinettsminister und Wirklichen Geheimen Rat ernannt; nach anderen Quellen Sterbejahr 1867;

Bibliographische Quellen

[NB 77/78, 27 107](#) ; [NB 79/80, 29 263](#)

Biographische Quellen

[ADB 7 \(1878\), S. 69-72](#) ; [NDB 5 \(1961\), S. 199 f.](#) ; [BHGLÖ \(1992\), S. 189-191](#)

Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [118691325](#)